

Fr., 11.08. (dF) | Filmgespräch mit der Regisseurin um 20 Uhr |  
Filmstart 20.45 Uhr

## 27 STOREYS – ALTERLAA FOREVER

Dokumentarfilm



Foto: © Polyfilm Filmverleih

„Eine neue goscherte Stimme im heimischen Film. ... Ein Debüt als gewitzter Realitätscheck mit fantastischen Kamerafahrten entlang der Fassaden über 27 Stockwerke.“ – KLEINE ZEITUNG

27 Stockwerke, 10.000 Menschen: Der weltberühmte Wohnpark Alterlaa in Wien gilt als ikonisches Monument sozialer Utopie.

Vom größten sozialen Wohnpark Österreichs und seinem einstigen Glücksversprechen an seine Bewohner:innen handelt der humorvolle Debüt-Dokumentarfilm 27 STOREYS von Bianca Gleissinger. Die Regisseurin kehrt an den Ort ihrer Kindheit zurück und begegnet dort seinen verschrobeneren wie liebenswürdigen

Regie & Drehbuch: Bianca Gleissinger | AT/DE 2023 | 82 min.

Bewohner:innen – im Schießverein, im Freddy Quinn-Museum oder am Pool auf dem Dach – und gewährt damit tiefen Einblick in ein soziales Biotop.

„Wohnen wie die Reichen für alle“ war 1970 die utopische Prämisse des Architekten mit dem klangvollen Namen Harry Glück. Aber was ist von jenem Pioniergeist übriggeblieben? Dieser Film ist eine witzige, sehr persönliche Annäherung an einen besonderen Ort und eine Auseinandersetzung mit den eigenen Wurzeln.

### Eintritt

€ 12,- für Erwachsene; € 9,- für SchülerInnen und Studierende  
Zu jedem Film wird eine kleine Aufmerksamkeit gereicht.

Nach Möglichkeit bitte reservieren! Platzreservierung per E-Mail an [kontakt@perspektivekino.at](mailto:kontakt@perspektivekino.at)

In Kooperation mit dem Genuss-Bauernhof Distelberger.

Do., 17.08. (dF) | 20.45 Uhr  
(Ersatztermin bei Schlechtwetter: Do., 24.08., 20.45 Uhr)

## BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL

Drama

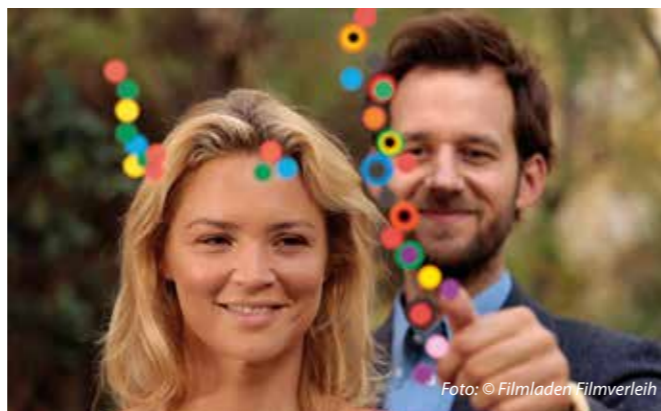


Foto: © Filmladen Filmverleih

„Die sommerwarme Komödie plädiert mit unterhaltsamen Dialogen und französischem Landhaus-Flair für Toleranz und Verständnis gegenüber Menschen, die „anders“ sind.“ – FILMDIENST.DE

Regie & Drehbuch: Éric Besnard | FR 2015 | 101 min.

Leben und ihrem gebrochenen Herzen herauszuhalten. Doch Pierre lässt sich nicht so einfach abschütteln. Nur wovon läuft er davon? Louises Leben ist wundersam auf den Kopf gestellt und doch droht ihr dieses kleine Glück wieder zu entgleiten.

Ab 18 Uhr besteht die Möglichkeit zu einer Heurigenjause mit sommerlichen Spezialitäten im Genuss-Bauernhof Distelberger. Tisch- und Kartenreservierung unter [info@distelberger.at](mailto:info@distelberger.at).

### Veranstaltungsort

Gigerreith 39, 3300 Amstetten

**DISTELBERGER**  
GENUSS-BAUERNHOF

Manchmal kann ein kleiner Unfall auch ein unverhoffter Glücksfall sein. Louise lebt auf einem Birnenhof in der Provence und kümmert sich seit dem Tod ihres Mannes um den Birnenanbau. Doch die Bank will den Kredit zurück, die Abnehmer zweifeln an ihrer Kompetenz und dann fährt sie auch noch einen Fremden vor ihrem Haus an. Pierre, so heißt der verletzte Mann, scheint irgendwie anders zu sein. Er ist verdammt ordentlich, frapierend ehrlich, ein Eigenbrötler, der am liebsten Primzahlen zitiert. Der sensible Mann blüht in Louises Gegenwart auf, hilft ihr mehr schlecht als recht beim Verkauf ihrer köstlichen Birnenkuchen auf dem Markt und hat das Gefühl, etwas gefunden zu haben, das er gar nicht zu vermissen glaubte: ein Zuhause. Louise versucht ihn aus ihrem

**PERSPEKTIVE**  
SOMMERKINO



Liebe Filmfreund:Innen!

Unser heuriges **Perspektive Sommerkino** findet – wie schon gewohnt – im wundervoll gelegenen Innenhof der **Pfarr St. Marien in Allersdorf** statt. Windgeschützt und unter einer großen, alten Platane genießen Sie hier eindrucksvolle Hör- (und Seh-) Momente mit dem unvergessenen Leonard Cohen.

Besonders ans Herz legen wir Ihnen die Neuerscheinungen des österreichischen Kinos: Im Rahmen der heurigen Diagonale haben uns „Mermaids don't cry“ mit Stefanie Reinsperger, „Sterne unter der Stadt“ mit Verena Altenberger und der Science Fiction-Film (!) „Rubikon“ besonders beeindruckt.

Ein weiterer Höhepunkt unseres kleinen, aber feinen Österreich-Schwerpunkts bildet die Doku „27 Storeys“, von der Sie sicher schon im Vorfeld in den Medien gehört haben. Wir freuen uns

besonders, dass wir die Regisseurin Bianca Gleissinger zum Sommerkino-Filmgespräch in Amstetten begrüßen dürfen!

Den Abschluss bildet ein Sommerkinoabend für Genießer mit „Birnenkuchen mit Lavendel“. Im **Genuss-Bauernhof Distelberger** ([www.distelberger.at](http://www.distelberger.at)) haben Sie die Möglichkeit, zuerst sommerliche Köstlichkeiten aus der Region und im Nachgang eine duftig-leichte Komödie zu genießen.

Bei Schlechtwetter weichen wir in den Pfarrsaal aus; der Abschlussfilm wird bei Regen auf den Ersatztermin (24. August) verschoben.

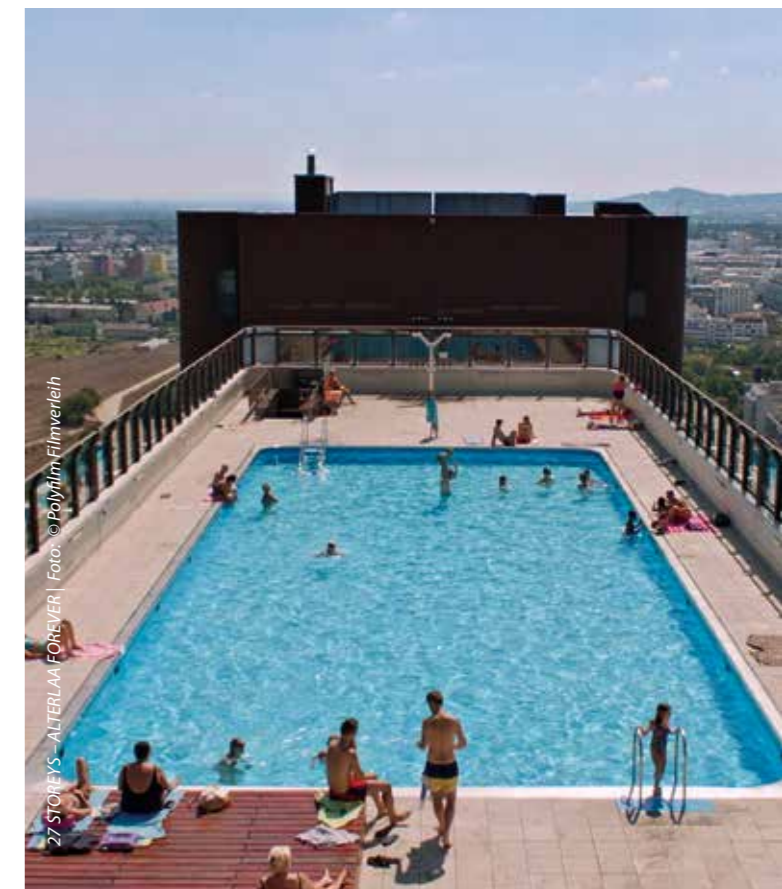
Wir wünschen Ihnen unvergessliche Kinomomente und eine gute Projektion, Ihr Perspektive (Sommer-) Kino-Team.

### Veranstaltungsort

kulturKIRCHE St. Marien  
Südtiroler Straße 1  
3300 Amstetten-Allersdorf



**PERSPEKTIVE**  
SOMMERKINO



**kinosommer**  
niederösterreich

August 2023

[www.perspektivekino.at](http://www.perspektivekino.at)



Im Rahmen der „Hörmomente“ der Pfarre St. Marien.

Mi., 02.08. (engl. OmdU) | 20.45 Uhr

## HALLELUJAH: LEONARD COHEN, A JOURNEY, A SONG

Dokumentarfilm



Foto: © Polym Filmverleih

„Eine berührende, zu Herzen gehende Arbeit über das Ringen um Kunst.“ – DER STANDARD

Die ultimative Doku über Leonard Cohen war ein Höhepunkt der Viennale 2021. Der Film wählt einen ungewöhnlichen Einstieg in das Leben und Werk des legendären kanadischen Songpoeten: Seine weltbekannte Hymne „Hallelujah“ dient als Prisma, durch die sein Leben, seine Karriere und seine künstlerische Vision gezeigt wird.

Ursprünglich wollte keine Plattenfirma den Song veröffentlichen. Bob Dylan und Jeff Buckley halfen mit, „Hallelujah“ in den

Regie & Drehbuch: Daniel Geller, Dayna Goldfine | USA 2021 | 116 min.

USA bekannt zu machen und schließlich wurde er zum Welthit und zu einem der meist gecoverten Lieder der Popgeschichte.

Der Film greift auf eine Fülle nie zuvor gesehener Archivmaterialien des Cohen Trust zu, darunter Cohens persönliche Notizbücher, Tagebücher und Fotos, Filmmaterial von großartigen Auftritten sowie äußerst seltene Audioaufnahmen und Interviews.

Do., 03.08. (dF) | 20.45 Uhr

## MERMAIDS DON'T CRY

Komödie



Foto: © Filmladen Filmverleih

„Ein seltener Glücksfall von einem Film, der Unterhaltung und Anspruch so vereint, dass der Zuschauer mit Wonne durchgetragen wird [...]“ – WIENER ZEITUNG

Regie: Franziska Pflaum; Drehbuch: Franziska Pflaum, Christiane Kalss | AT 2022 | 92 min.

Wenn Annika (*Stefanie Reinsperger*) nicht an der Supermarktkassa sitzt, träumt sie von einer maßgefertigten Luxus-Meerjungfrauenflosse. Denn ihre Leidenschaft ist das Mermaiding, und im Wasser – wenn auch nur im Hallenbad – ist sie frei. Frei von ihrem Vater, der sich spontan bei ihr einquartiert hat, frei von ihrer besten Freundin, die gerne ihre beiden Kinder bei ihr ablädt, frei von ihrem One-Night-Stand, der plötzlich zum Mitbewohner wird,

und frei von der Angst um ihren Job und der schrulligen Chefin. Dass sie sich die teure Flosse mit den einzeln gearbeiteten Silikonschuppen nicht leisten kann und die Menschen um sie herum ihr bei der Verwirklichung ihres Traums eher Last als Hilfe sind, hält Annika nicht auf. Sie krem-pelt die Ärmel hoch und versucht das Geld aufzutreiben. Doch Annikas Suche nach dem Glück ist deutlich komplizierter als gedacht ...

Fr., 04.08. (dF) | 20.45 Uhr

## RUBIKON

Science Fiction



Foto: © Samsara Film / Graf Film

„Ein Science-Fiction-Film aus Österreich. Was es alles gibt...“ – WIENER ZEITUNG

Regie: Leni Lauritsch; Drehbuch: Leni Lauritsch, Jessica Lind | AT 2021 | 110 min.

Die junge Konzernsoldatin Hannah (*Julia Franz Richter*) und ihre beiden Kollegen Gavin und Dimitri müssen auf der mittlerweile privatisierten ISS-Raumstation mitansehen, wie die Erde in einer meteorologischen Naturkatastrophe versinkt. Aller Kontakt zu etwaigen Überlebenden bricht ab. Was ist passiert? Sind sie die letzten Überlebenden der Menschheit?

Ihr Versuch, einen Weg zu finden, mit dieser einzigartigen Situation umzugehen, wird durch immer heftigere Konflikte erschwert. Ein moralisches Dilemma lässt drei verschiedene Weltanschauungen aufeinanderprallen.

Do., 10.08. (dF) | 20.45 Uhr

## STERNE UNTER DER STADT

Drama



Foto: © Interspot / Christoph Tanhoffer

„Ein Film, der die Stadt feiert – und die Liebe; mitsamt der Unberechenbarkeit, dem Leid, der Angst. Chris Raibers Debüt ist – seit „Before Sunrise“ – die hinreißendste Lovestory aus Wien.“ – KLEINE ZEITUNG

Regie & Drehbuch: Chris Raiber | AT 2022 | 90 min.

Der neunjährige Alexander wächst in einem kleinen Haus, mit kleinem Garten, bei seiner liebevollen Großmutter auf. Sie lehrt ihn Revolverhelden Zitate, Opernarien zu dirigieren und die Lufttemperatur zu erfüllen. An seinem zehnten Geburtstag verspricht er ihr sich niemals zu verlieben, um nicht den gleichen schicksalhaften Weg zu betreten, wie es sein Vater getan hat. Jeden Sonntag besucht Alexander ihn und muss dafür in das dunkle Tunnelsystem der Wiener U-Bahn-Unterwelt hinabsteigen.

Als junger erwachsener Mann sorgt sich Alexander (*Thomas*

*Prenn*) um seinen Vater. Er beschließt in seiner Nähe zu sein. Mit der Rolltreppe fährt er in die Tiefe zu seinem neuen Arbeitsplatz. Ein kleines Fundbüro der Wiener Linien, im weitverzweigten U-Bahn System. Dort begegnet er zum ersten Mal der wunderschönen und temperamentvollen Caro (*Verena Altenberger*).

Und hat er sich zuvor zweimal erfolgreich gegen die Liebe gewehrt, stürzt ihn sein Versprechen in eine bittersüße Welt, in der Alexander von Caro viermal erschossen wird und er für sie in einem leidenschaftlichen und dramatischen Kampf um Leben und Tod den Winter in den Sommer holt.

IMPRESSUM | Verein Perspektive Kino Amstetten | Eggersdorfer Straße 59 | 3300 Amstetten | ZVR: 437049224 | Obmann Gerhard Steinkellner | Layout & Druck: kreativabteilung.at